

Goat

The image displays the word "Goat" in a vibrant, multi-colored font. Each letter is rendered with a 3D effect and a distinct shadow. The 'G' features a pink-to-orange gradient, the 'o' is yellow-to-green, the first 't' is blue-to-teal, and the second 't' is purple-to-blue. The letters are set against a plain white background.

ist grosszügig

ist freundlich

ist nett

gibt mir Geschenke

hilft

**beschützt**

**ist ängstlich**

**ist unendlich**

**ist stark**

**ist schwach**

ist böse

ist gut

ist wütend

ist faul

mault herum

ärger sich

findet sich super

rülpst

macht sich lustig

macht Witze

**macht nichts**

**verteilt Küsse**

**schenkt Mut**

**ist ein Clown**

**schenkt Kraft**

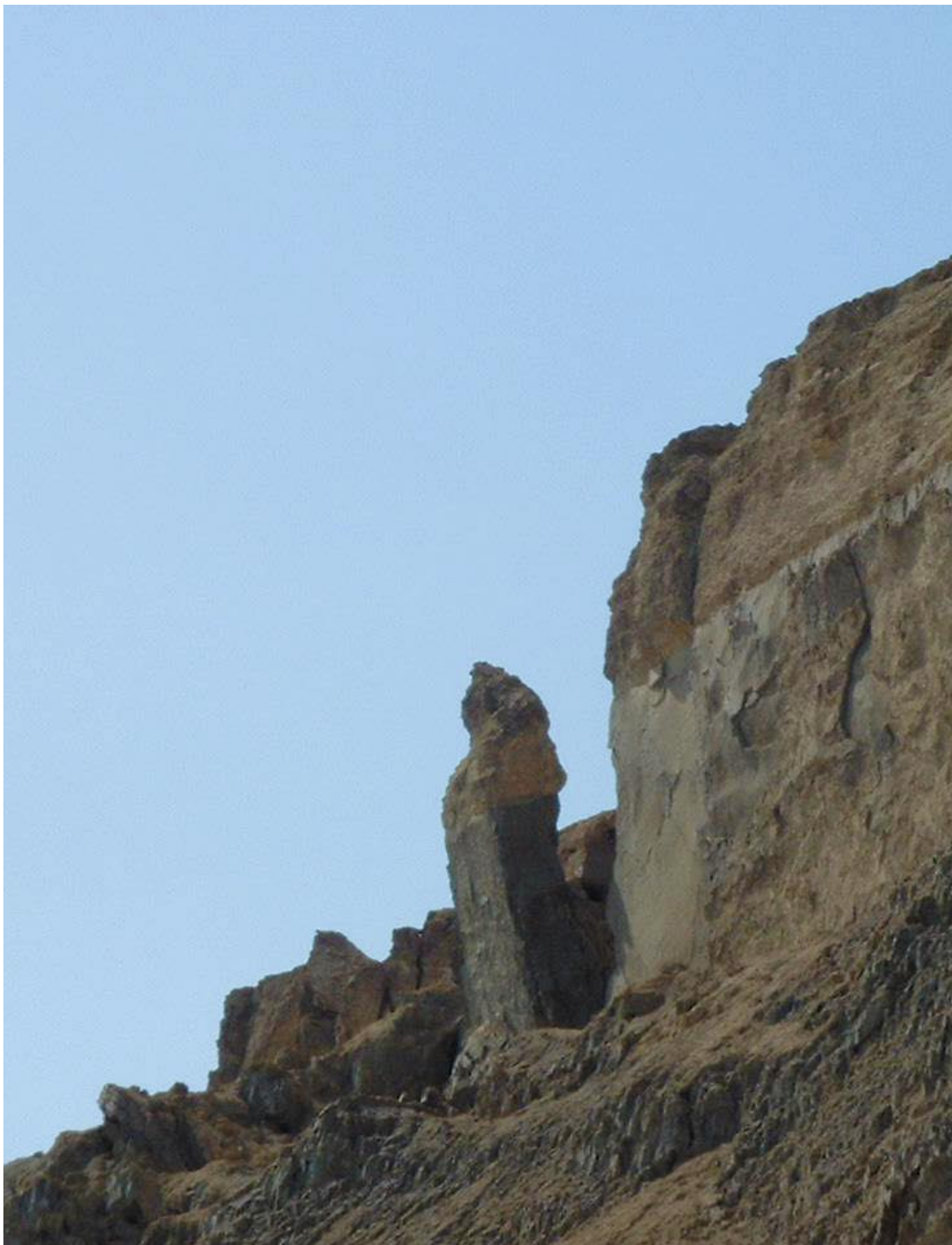
**schenkt Gelassenheit**

**ist überall**

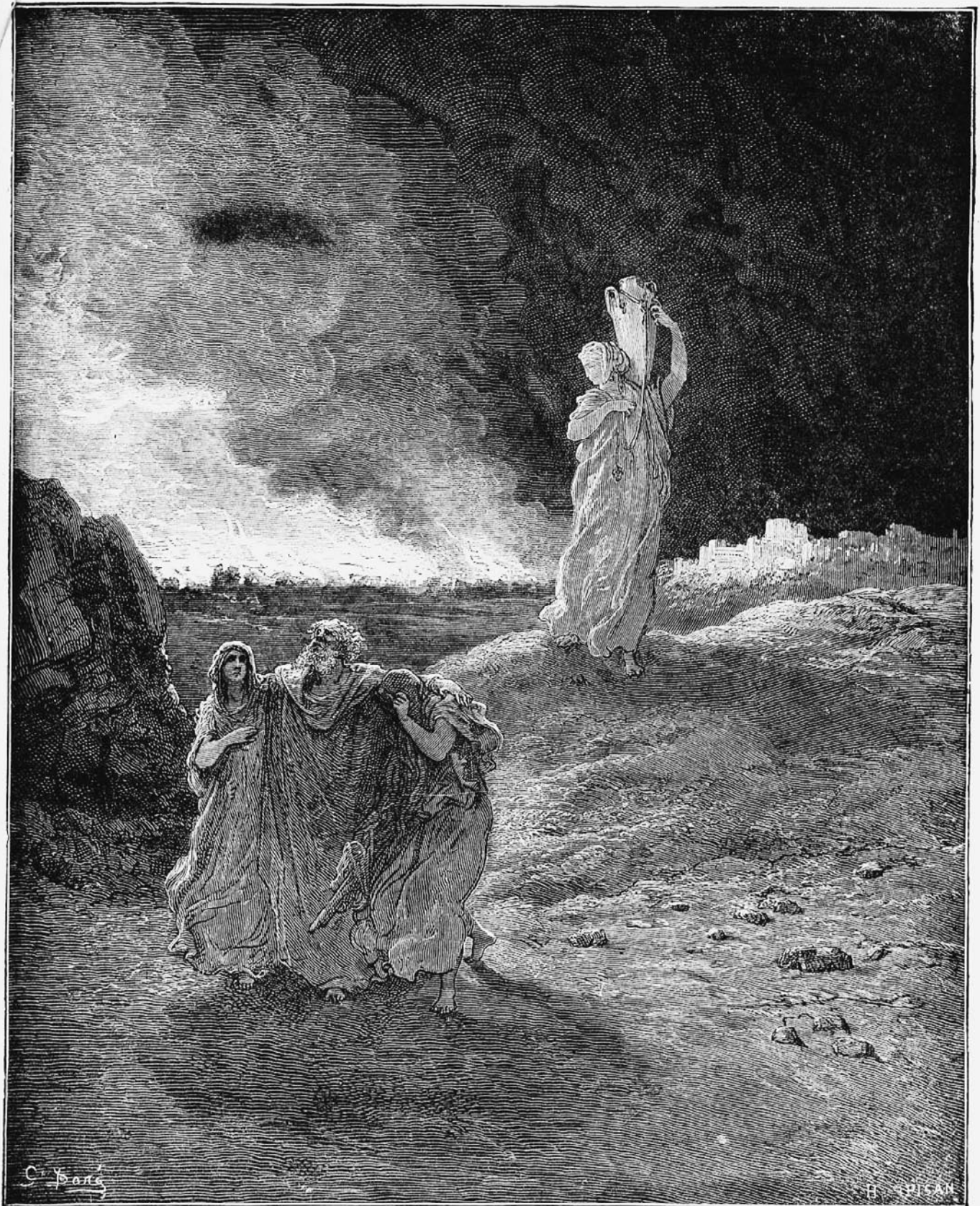
**stinkt**

**liebt**

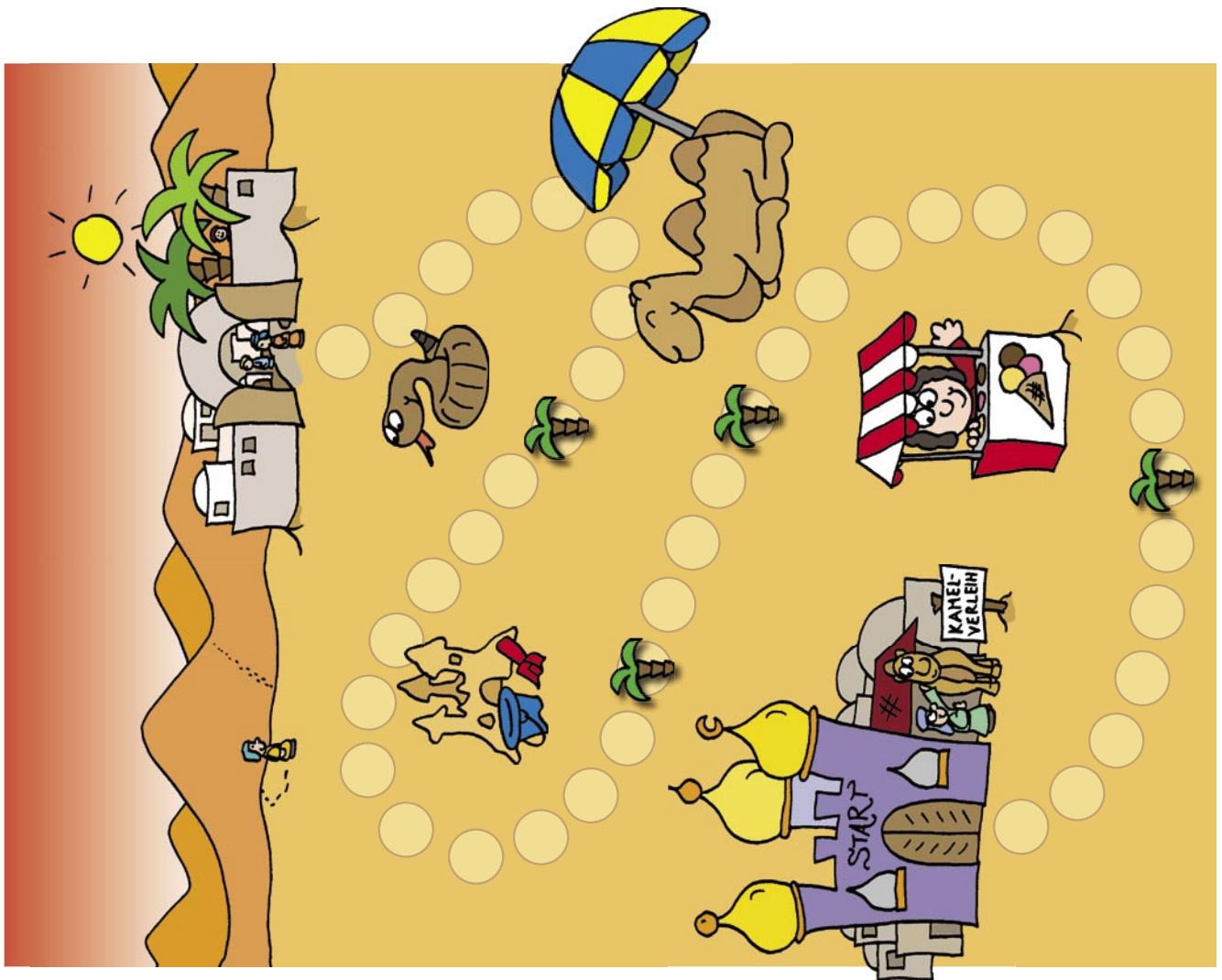
**fürchtet sich**







# Karawanen-Spiel



**Oase:** Frisch gestärkt vom Wasser und den Datteln der Oase kommst du wieder schneller voran. Drei Felder vorrücken.



**Zwei auf dem gleichen Feld:** Ihr kauft euch gegenseitig Waren ab. Das Feilschen braucht seine Zeit: beide setzen einmal aus.



**Eine 6 gewürfelt?** Bleib stehen, würfle nochmals und finde heraus, welches Schicksal dich ereilt:

**1 Sandsturm!** Du wirst von einem Sandsturm überrascht und kannst nicht weiterziehen. Einmal aussetzen.

**2** In der Nacht haben sich einige Kamele losgerissen und sind mit dem Wasservorrat abgehauen. Geh direkt zur nächsten Oase (vor- oder rückwärts).

**3** Wegen einer Fata Morgana (Trugbild) bist du in die falsche Richtung gewandert. 5 Felder zurück!

**4** Du hast die Orientierung verloren und bist im Kreis gelaufen. Nochmals würfeln und schnell aufholen!

**5** Du hast einen alten Pfad gefunden. Das nächste Mal darfst du deinen Wurf doppelt zählen! (ausser 6)

**6** Überfall! In der Nacht wird deine Karawane überfallen. Alle deine Waren werden dir gestohlen. Zurück zum Start, um neue Waren einzukaufen.



Jesus steht am  
See Genezareth.

Menschen  
bringen einen  
Mann zu ihm.

Der Mann kann  
nicht sprechen.

Der Mann kann  
nicht hören.

Der Mann fühlt  
sich unwohl.



Der Mann hat  
Angst vor  
Menschen.

Er wird viel  
ausgelacht.

«Wer nicht hören  
kann, ist dumm!»  
sagen sie.

«Wer nicht  
sprechen kann, ist  
dumm!» sagen sie.

Der Mann fühlt  
sich sehr allein.

«Was will dieser  
Mann von mir?»  
denkt er.

Jesus nimmt den  
Mann bei der  
Hand.

Jesus führt den  
Mann aus der  
Menge.



Der Mann  
entspannt sich.

Er hat jetzt keine  
Angst mehr.

Jesus legt seine  
Finger in die Ohren  
des Gehörlosen.

Jesus speit auf  
einen seiner  
Finger.

Mit dem Finger  
berührt er die  
Zunge des  
Gehörlosen.

Copyright by KiK-Verband,  
[www.kik-verband.ch](http://www.kik-verband.ch)  
«Wege zum Kind» 3/2006

«Hallo! Es ist  
schön, dass Du  
hier bist!»»

«Ich freue mich,  
dass ihr hier  
seid!»»



«Ich versuche so zu  
fühlen wie jemand,  
der nicht sprechen  
kann.»

«Das ist sehr  
ungewohnt für  
mich.»

«Ich würde mich freuen,  
wenn ihr auch für eine ganz  
kurze Zeit so tun würdet, wie  
wenn ihr kein einziges Wort  
sprechen könntet.»

«Geht das?»

«Also los! Wir  
versuchen alle  
still zu sein.»»

«Vor euch habt  
ihr Block und  
Bleistift.»

«Wenn ihr etwas  
mitteilen wollt,  
dann könnt ihr  
schreiben.»

«Jetzt möchte ich euch  
eine Geschichte erzählen  
von einem Menschen,  
der weder sprechen noch  
hören konnte.»



«Bitte seid ruhig!  
Danke.»



*aus: Wege zum Kind 3/06 © KiK-Verband, CH-Berg am Irchel*



aus: Wege zum Kind 3/06 © KiK-Verband, CH-Berg am Irchel



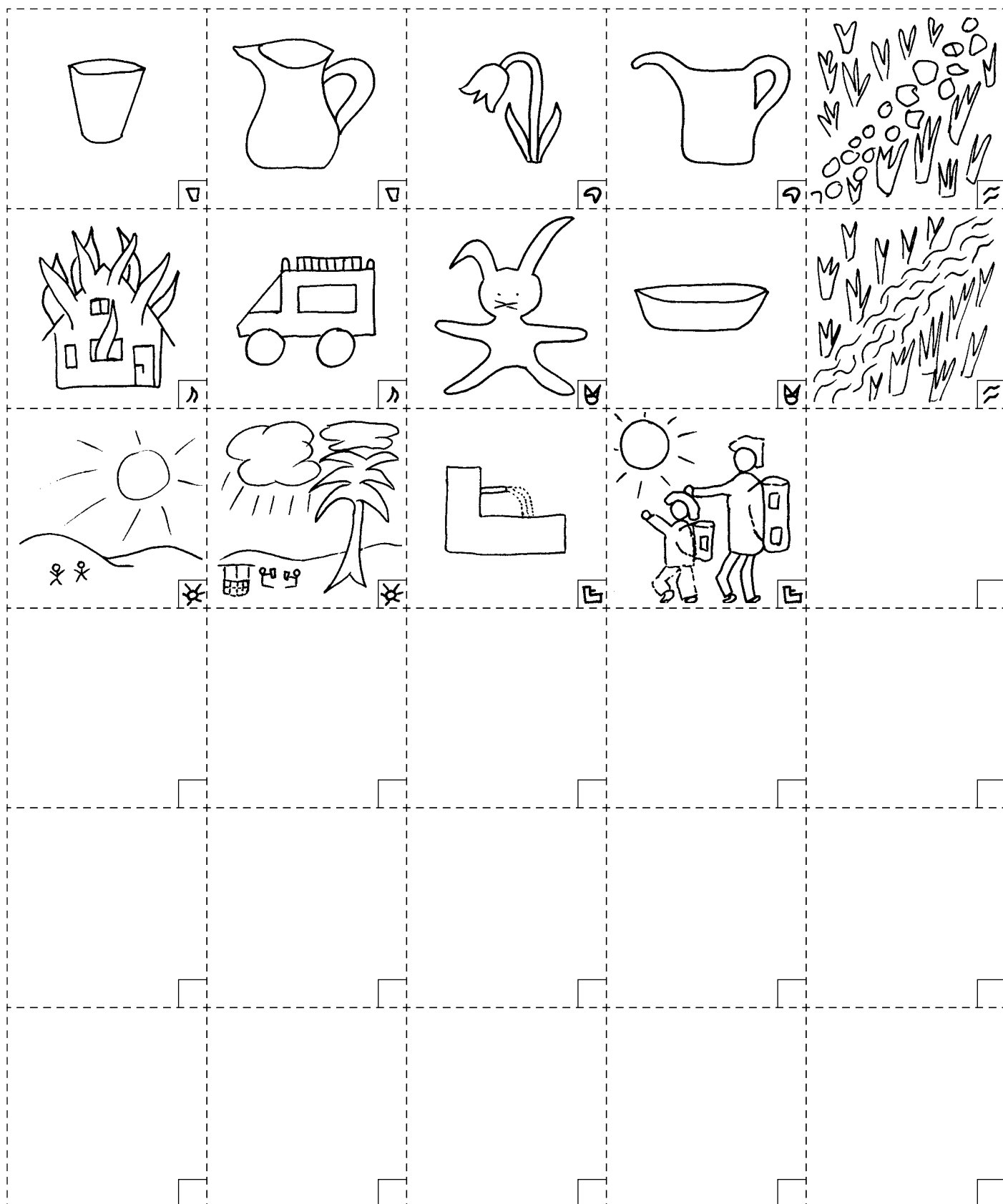
aus: Wege zum Kind 3/06 © KiK-Verband, CH-Berg am Irchel



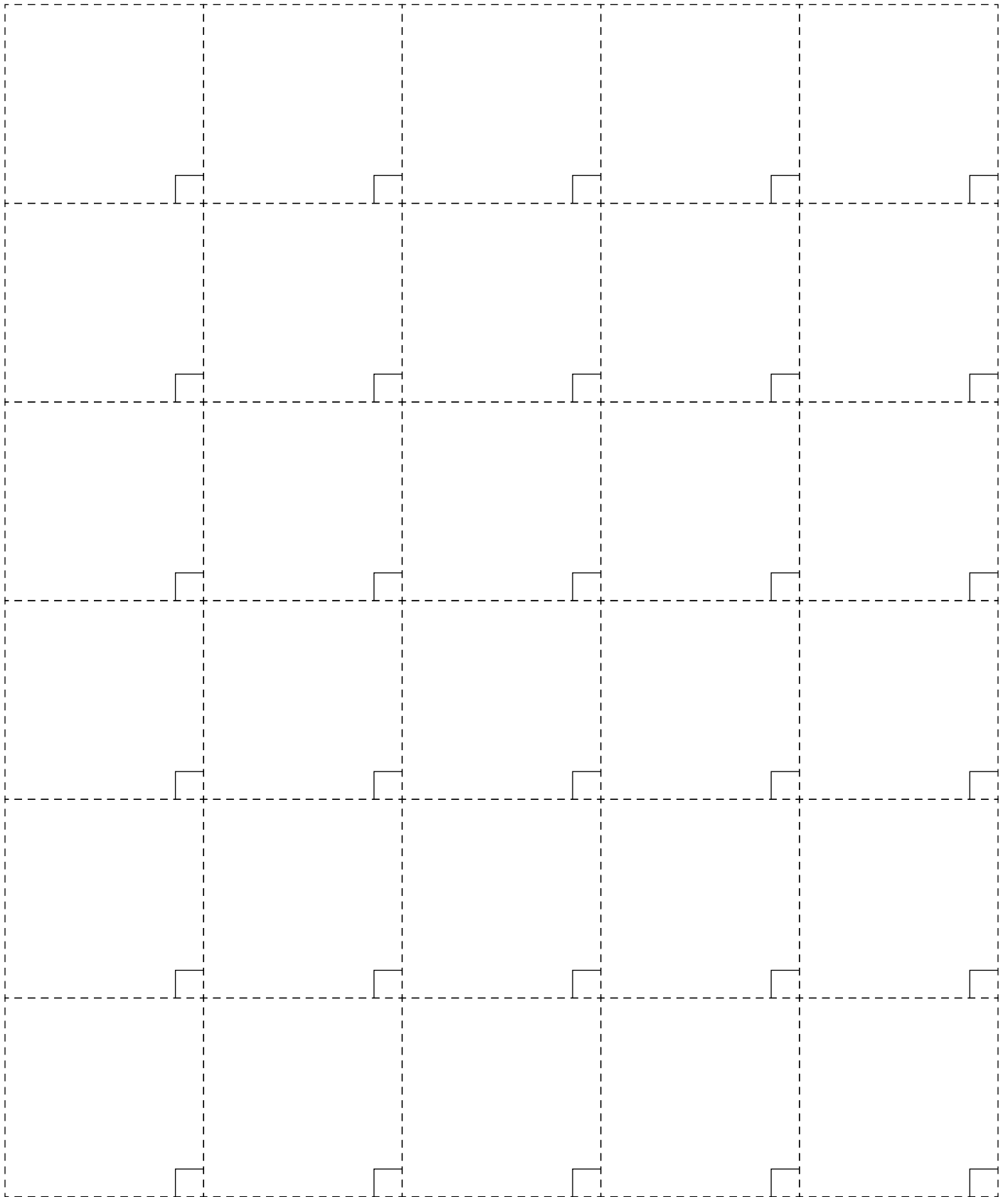
aus: Wege zum Kind 3/06 © KIK-Verband, CH-Berg am Irchel



# Wasser-Memory

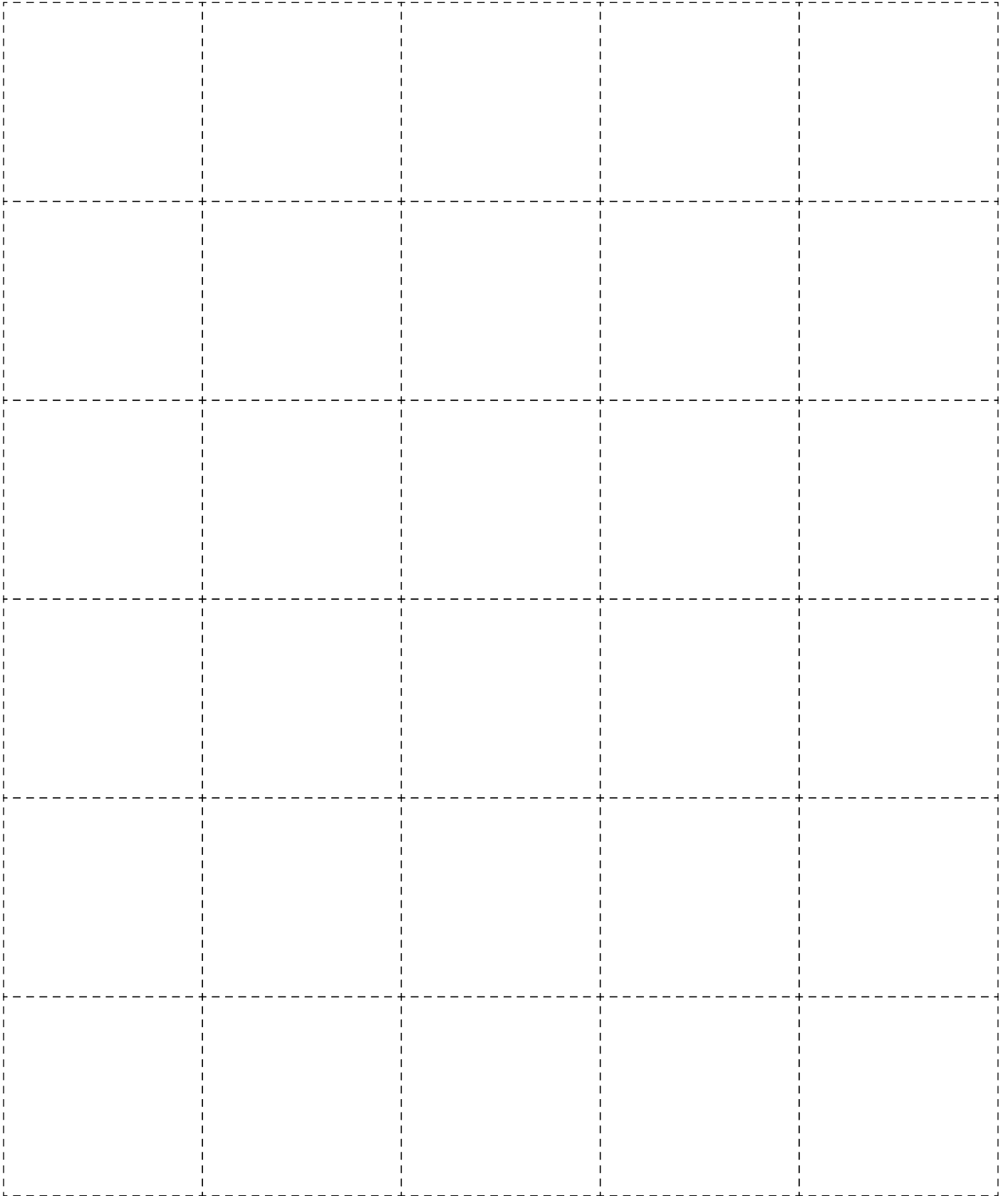


# Wasser-Memory





# Wasser-Memory

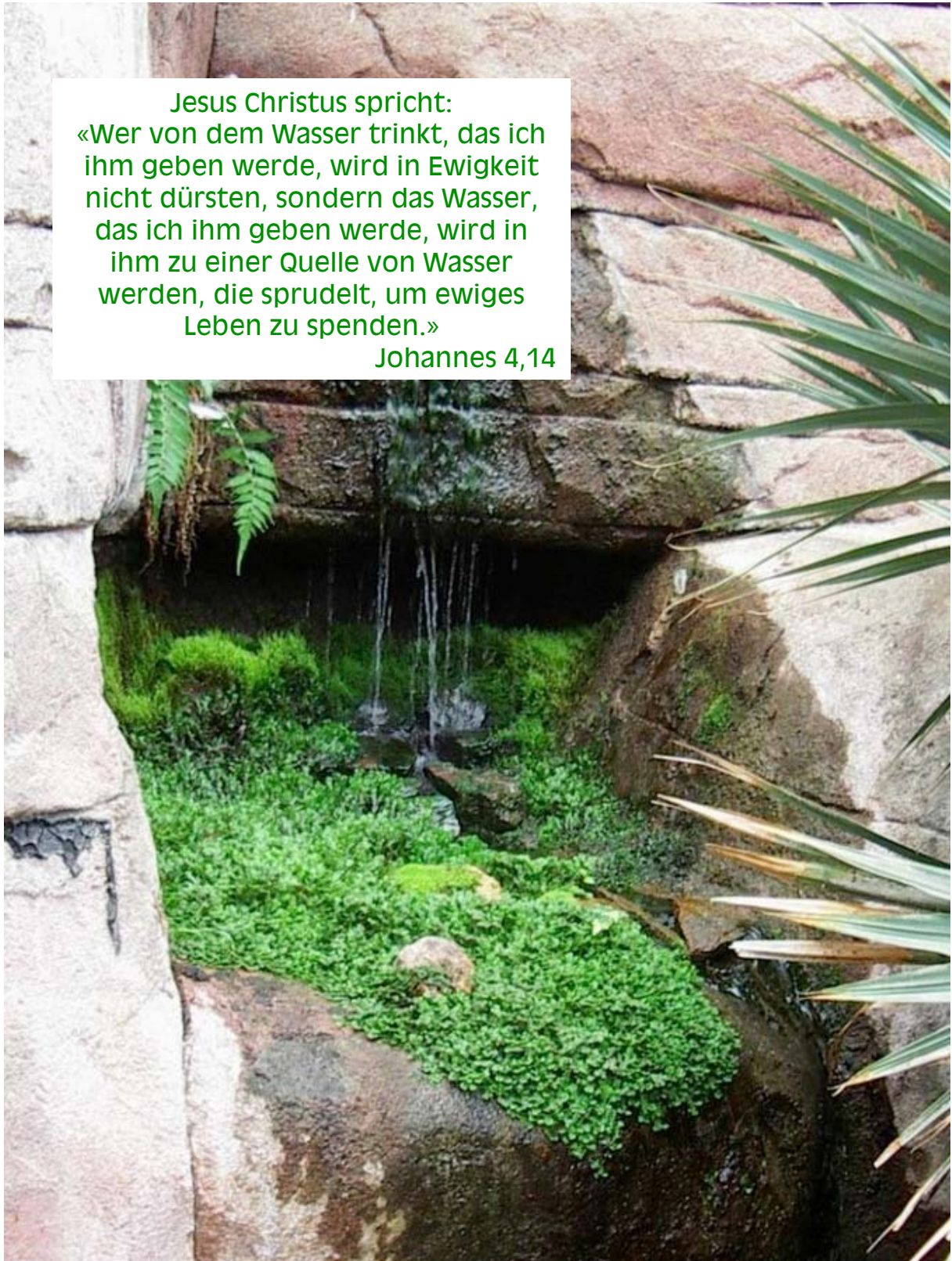




Jesus Christus spricht:  
«Wer von dem Wasser trinkt,  
das ich ihm geben werde, wird  
in Ewigkeit nicht dürsten,  
sondern das Wasser, das ich  
ihm geben werde, wird in ihm  
zu einer Quelle von Wasser  
werden, die sprudelt, um  
ewiges Leben zu spenden.»  
Johannes 4,14

Jesus Christus spricht:  
«Wer von dem Wasser trinkt, das ich  
ihm geben werde, wird in Ewigkeit  
nicht dürsten, sondern das Wasser,  
das ich ihm geben werde, wird in  
ihm zu einer Quelle von Wasser  
werden, die sprudelt, um ewiges  
Leben zu spenden.»

Johannes 4,14



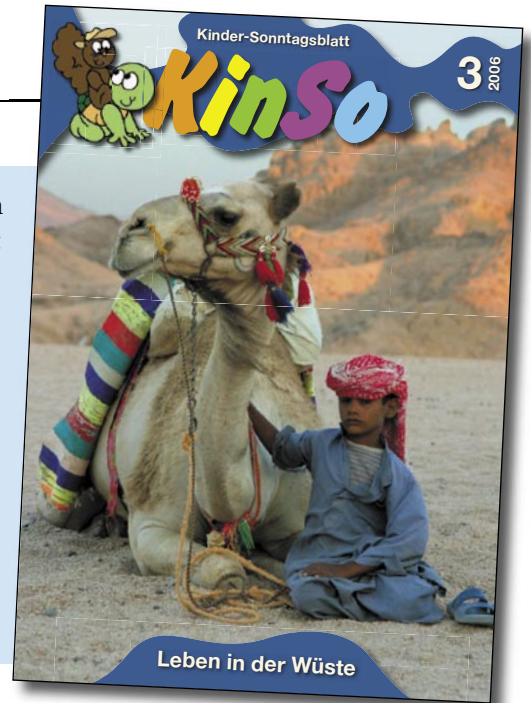
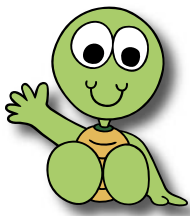
Jesus Christus spricht:

«Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, die sprudelt, um ewiges Leben zu spenden.»

Johannes 4,14

# Gebote-Memory

Du	sollst	Gott
deinen	Herrn	lieb
haben	von	ganzem
Herzen	und	deinen
Nächsten	lieben	
wie	dich	selbst



Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an 5- bis 12-Jährige und bietet spannende Geschichten, lustige Spiele zum Mitmachen, knifflige Rätsel und vieles mehr.

Es ist uns wichtig, die Kinder anzuregen, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt's in jedem Heft eine Seite voller Brieffreundschaften und den KinSo-Klub mit speziellen Aktivitäten.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, E-Mail sekretariat@kik-verband.ch) zu Fr. 16.50 pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 13.-). Wir schicken gerne Probeexemplare!



## KinSo 3/06: «Leben in der Wüste»

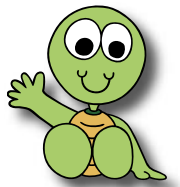
Eine Kamelkarawane zieht über sandige Wüstenpfade. Im Kamelsattel schaukelt es sich wie in einem Boot von Oase zu Oase. Dort im Schatten von Palmen ausruhen und sich abends unter freiem Himmel in eine warme Decke kuscheln. Hinauf zu den Sternen blicken oder ins Feuer – so schön muss das Leben von Nomaden sein!

In Wirklichkeit ist es ein hartes Leben. Schön auch, natürlich. Aber es stellt die Menschen immer wieder auf die Probe. Davon handelt dieses

KinSo. Von der beschwerlichen, vierzig Jahre dauernden Reise der Israeliten nach Kanaan. Und von Yousouf, dem jungen Tuareg, der in den Ferien mit seinem Grossvater durch die Wüste ziehen darf.

Die folgenden Anregungen sind für den praktischen Einsatz der Kinderzeitschrift im Religionsunterricht, in der Sonntagschule, an Kindertreffs und Plauschnachmittagen gedacht.





## Das KinSo im Einsatz

### ... mit einem Gebäck der Tuareg

Wir beschreiben im KinSo, wie man auf einfache Weise Fladenbrot backen kann, wie es die Tuareg essen. Falls Sie keine Gelegenheit finden, mit den Kindern gemeinsam zu backen, bringen Sie vielleicht für jedes Kind ein Brötchen zur Einstimmung mit? Zusammen mit Butter und süßem Pfefferminztee im Freien geniessen!

### ... mit einem Kamel-Spiel

Das grosse Kamelrätsel mit den 10 Fragen können Sie von den Kindern nach Belieben erweitern lassen. Bestimmt finden sie viele weitere Suchfragen dazu oder beschreiben einem Gschpänli ihr Lieblingskamel, das sich zwischen den anderen versteckt hat ...

Die einzelnen Kamele können Sie im Internet unter [www.kinso.ch/downloads/0603](http://www.kinso.ch/downloads/0603) herunterladen und damit ein kniffliges Kamel-Memory basteln. Oder ein Domino (nach den Fellfarben).

#### Memory-Variante:

Die Kärtchen werden wie gewohnt verdeckt ausgelegt. Diesmal geht es nicht um Paare; es gewinnt, wer zuerst mindestens ein Kamel von jeder Farbe hat. (Nur: Nicht alle Farben kommen gleich häufig vor!) Abwechslungsweise wird gewürfelt:

- 1: zwei Kärtchen verdeckt anschauen;
- 2: zwei Kärtchen für alle sichtbar anschauen;
- 3: Farbe ansagen, ein Kärtchen aufdecken und aufnehmen (falls Farbe stimmt);
- 4: zweimal zwei Kärtchen vertauschen;
- 5: ein beliebiges Kärtchen aufnehmen;
- 6: ein Kärtchen von einem der MitspielerInnen «stehlen», dafür ein anderes zurückgeben.

### ... mit dem «Wüstenwanderungsspiel»

Das KinSo-Würfelspiel «40 Jahre durch die Wüste» können Sie auch mit der ganzen Gruppe spielen! Damit alle um den Spielplan herum Platz finden, gibt es im Internet unter [www.kinso.ch/downloads/0603](http://www.kinso.ch/downloads/0603) vergrösserte Ausgaben, welche Sie selbst ausdrucken und aus mehreren A4-Bögen zusammenkleben können.

Eine ganz besondere Erfahrung ist das Wüstenpiel in «Lebensgrösse»: Die MitspielerInnen sind jeweils gleich selbst die Spielfiguren! Als Spielfelder können Sie die Fuss-Umrisse und die Symbole der Ereignisfelder herunterladen, ausdrucken und – gemäss der Vorlage – auf dem Boden verteilen (unbedingt fixieren!). Als Würfel eignet sich ein grosser Schaumstoffwürfel; so sehen die anderen SpielerInnen das Ergebnis auch und können mitfiebern.

Evtl. ist es sinnvoll, nicht bis zum «bitteren Ende» durchzuspielen. Das Ganze soll ja vor allem Spass machen. Das Spiel kann aber auch gut die Strapazen vermitteln, denen das Volk Israel in der Wüste ausgesetzt war.



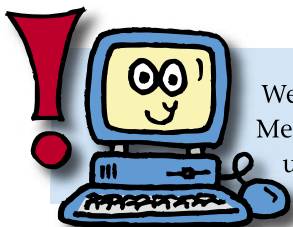
#### Aus dem Nomaden-Quiz: Hätten Sie's gewusst?

**Das Wort «Sahara» kommt vom arabischen «Sahhra» und bedeutet ...**

- a Wüste
- b Wasser
- c Wildnis



Lösung: a



Weitere Informationen zum Heft, Berichte, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter [www.kinso.ch](http://www.kinso.ch) und [www.kiki.ch](http://www.kiki.ch) – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!